

Jahresbericht 2018

Liebe Bündnerinnen

Die drei Standbeine Soziales, Gesellschaftliches und Kulturelles haben die Bündnerinnen-Vereinigung Davos gestärkt und erfolgreich bis ins 100. Jahr geführt. Ein viertes Standbein würde den dreibeinigen Stuhl noch mehr verstärken. Das OK zum 100-jährigen hat ein viertes Bein gefunden: die „Vernetzung“! So gehen wir nun mit vier Beinen in die Zukunft! Dieses vergangene Vereinsjahr brachte wiederum viel „Gfröits“. Die verschiedensten Anlässe und viele schöne Begegnungen im Kreise der Bündnerinnen. Wir dürfen drei neue Mitglieder willkommen heissen. Es sind dies Katharina Schoop, Muriel Turin und Madeleine Spinatsch.

Erst vor kurzem verstarb unser ältestes Mitglied Erika Gabathuler im 97. Altersjahr. Noch im 2017 begleitete uns Erika am Ausflug mit den älteren Bündnerinnen nach Seewis. Danach liessen die Altersbeschwerden Ausflüge nicht mehr zu. Emmy Schläpfer verstarb im Juni und ich bedaure, dass ich Sie nicht kennengelernt habe. Im August mussten wir von Klärli Marbacher, die uns im Frühling noch nach Alvaneu begleitete, Abschied nehmen. Yvonne Karlen ging im Oktober von uns. Obwohl ihr Augenlicht über die Jahre abnahm, genoss sie die Reisen und die Kontakte mit den Bündnerinnen sehr. Wir werden Erika, Emmy, Klärli und Yvonne in lieber Erinnerung bewahren.

7. März 2018

Generalversammlung 2018

Im Turmhotel Victoria treffen sich 46 Bündnerinnen. Die nicht allzu „rabiaten“ Spaghetti arrabiata kommen in grosszügiger Menge auf den Tisch. Danach startet die Präsidentin frisch gestärkt die ordentliche Generalversammlung. Unter dem Traktandum Wahlen verabschiedet sich Christa Lindegger aus dem Vorstand, welchem sie seit 2009 angehörte. Die Präsidentin würdigt die tolle Mitarbeit von Christa und bedankt sich mit einem Präsent. Alle anderen Vorstandmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden mit grossem Applaus gewählt. Nach 10 Jahren wird die Informationsveranstaltung „von Frauen für Frauen“, welche jeweils vor den Abstimmungen stattgefunden hat, nicht mehr durchgeführt. Die Präsidentin dankt Maria von Ballmoos für ihr grosses Engagement über all die Jahre mit einem Geschenk. Der Stand am Weihnachtsmarkt wurde viele Jahre von Annemarie Pfiffner perfekt organisiert. Auch ihr gebührt ein liebes Dankeschön mit Präsent. Eine Nachfolgerin für Annemarie liess sich nicht finden. Die Bündnerinnen werden somit am Weihnachtsmarkt nicht mehr vertreten sein (Nach neusten Informationen findet der Weihnachtsmarkt auf den Arkaden vorerst nicht mehr statt). Nach der GV lassen ein paar Bündnerinnen den Abend in der Türmli-Bar gemeinsam ausklingen.

8. März 2018

Frauen schaffen Heimat / Lesung v. Ursula Brunold und Silvia Conzett Anlass zum Internationalen Tag der Frau organisiert von den Davoser Frauenorganisationen und der Kunstgesellschaft Davos

Im Hotel Ameron finden sich rund 60 Frauen ein. Die Autorinnen Ursula Brunold und Silvia Conzett stellen Portraits von unterschiedlichsten Migrantinnen vor, darunter auch solche aus Ländern wie den USA, Deutschland und dem hohen Norden. Die Geschichten der Frauen fesseln die Zuhörerinnen. Beim anschliessenden überaus feinen Apéro werden die gehörten Biographien diskutiert und Kontakte gepflegt.

4. April 2018

Besuch Medizinmuseum

Führung von Stiftungsratspräsident Peter Flury

Das Medizinmuseum platzt fast aus den Nähten, so gross ist das Interesse der Bündnerinnen. 28 Frauen lauschen interessiert den Ausführungen von Stiftungsratspräsident Peter Flury. Die aktuelle Ausstellung erzählt anhand von drei unterschiedlichen Biographien, von einer Patientin und zwei Patienten, deren medizinische, aber auch persönliche Geschichte. Peter weiss zudem viel Historisches zu berichten. Wer Lust hatte „hengerte“ anschliessend noch im Cioccolino.

14. April 2018

Velobörse

Fränzi Radelow, Christa Lindegger und Ursula Kistler organisieren die Velobörse, welche wiederum sehr erfolgreich ist. 23 hochmotivierte Helferinnen, ein Helfer, 8 Personen des Veloclubs und zwei Kantonspolizisten unterstützen den Anlass. Der Ansturm ist wie immer gross. Alle wollen das beste Velo zum günstigsten Preis und deshalb als erste ins VBD-Depot eingelassen werden. Nach dem erfolgreichen Kauf eines Velos, Kindervelos oder von sonstigem Velozubehör lädt das feine Kuchenbuffet, in diesem Jahr von Sandra Brot organisiert, zum Genuss ein. Dank den 15 Kuchenbäckerinnen der Bündnerinnen ist dieses wiederum sehr abwechslungsreich. Sogar Popcorn gibt es! Etwa 180 Velos sind in diesem Jahr im Angebot. Davon werden 129 Stück verkauft. Ein Veloverkauf auf dem Parkplatz wurde noch von einer aufmerksamen Helferin verhindert und so war am Ende des Tages ein schöner Erlös von CHF 2'735.15 in der Kasse. 26 Erwachsenen- und 4 Kindervelos, die nicht verkauft wurden, spenden wir der reformierten Kirchgemeinde Davos Dorf für ihre Partnergemeinde in Rumänien. Aus dem Erlös wird das Projekt „Davos rollt“ mit CHF 1'500 unterstützt. Der Rest des Erlöses wird für das 100-Jahr-Jubiläum im Jahr 2019 auf die Seite gelegt.

16. Mai 2018

Nachmittagsausflug mit älteren Bündnerinnen nach Alvaneu

Ein gemütlicher Nachmittag erwartet die 18 älteren und auch „jüngeren älteren“ Bündnerinnen. Das Golfrestaurant in Alvaneu ist rollstuhlgängig und deshalb sind alle Frauen rasch an den Tischen platziert. Die Golfrestaurant-Crew hat für unseren Besuch extra Frucht-Wähen gebacken. Bei Kaffee, Wähe und Glace wird von früher geplaudert. Auch aktuelle Projekte, wie das kommende Jubiläumsjahr, werden diskutiert und ein schöner Nachmittag geht viel zu rasch seinem Ende zu.

6. Juni 2018

Besichtigung StadtGärten

Etwa 20 Bündnerinnen finden sich im Beelipark ein und werden von einigen Projektverantwortlichen des Verein StadtGarten Davos erwartet. Nach einer sehr netten Begrüssung geht schon bald das Fachsimpeln los. Die Bündnerinnen lassen sich das Projekt und danach die verschiedenen Beerensorten, die feinen Kräuter und die Gemüsepflanzen erklären. Das junge StadtGarten-Team lässt sich von den zum Teil sehr erfahrenen Gärtnerinnen unter den Bündnerinnen Tipps geben. Im Anschluss lädt Margrit Furter alle Anwesenden zu einem feinen Holunderblütensirup mit Snacks in ihren Garten ein. Und schon geht das Fachsimpeln weiter. Viele Rhabarberstängel dürfen aus Furters Garten mitgenommen werden. Ein kleineres Grüppchen spaziert anschliessend zum Mattagarten. Dort stellen die Frauen fest, dass dieser Garten noch zusätzliche Humuserde benötigen würde. Diese Erde wird versprochen und im Frühjahr 2019 aus dem Erlös des Kerzenziehens gespendet. Eine tolle Idee wächst auf fruchtbarem Davoser Boden.

23. Juni 2018

Kantonale Delegiertenversammlung in Celerina

69 Bündnerinnen aus sieben Sektionen, davon 15 Davoserinnen, reisen zur ordentlichen Delegiertenversammlung nach Celerina. Vor der Delegiertenversammlung spielt das Oberengadiner Zitherorchester auf und lässt die Bündnerinnen, nach der eher lauten Begrüssung – man sieht sich ja auch nicht so oft - zur Ruhe kommen. Alle sind nun eingestimmt und die Delegiertenversammlung kann beginnen. Unter dem Traktandum Wahlen wird Ulrika Fausch aus Cazis in den Kantonalvorstand gewählt. Die Sektion Cazis wurde leider im März 2018 aufgelöst. Die Präsidentin gratuliert unserem Mitglied Ursulina Mutzner (Sektion St. Moritz), die für ihre ausserordentlichen Leistungen für die Frauen den Ehrenpreis DUNNA erhielt. Nach der DV begrüsst uns der Celeriner Gemeindepräsident Christian Brantschen. Er stellt seine Gemeinde vor und lobt die Celeriner Bündnerinnen, die in der Gemeinde so viel Gutes leisten. Ein Apéro stimmt die Teilnehmerinnen auf das Mittagessen ein. Im Hotel Cresta Palace werden wir so richtig verwöhnt. Das Essen, das Ambiente, der aufmerksame Service. Alles ist perfekt. Wer Lust hat darf nach dem Essen eine Ortsführung geniessen. Nicht nur die Gebäude, auch die Gärten sind prächtig. Wir spazieren gemütlich zur Kirche San Gian, welche auf einem kleinen Hügel steht. Die dachlose Kirche von 1478 fusst auf einer spätmittelalterlichen romanischen Vorgängerkirche. Der ehemalige langjährige Gemeindeschreiber Jann Rehm weiss vieles über die Kirche und aus der Gemeinde zu erzählen. Wir lauschen seinen humorvollen Anekdoten und geniessen dabei das spezielle Ambiente der Kirche. Schon heisst es Abschied nehmen und alle fahren müde aber zufrieden wieder in ihre Heimat-Täler zurück.

4. Juli 2018

Wanderung mit Hüttenbesuch bei Maria von Ballmoos im Sertig

28 Bündnerinnen nehmen am Anlass teil. 9 Bündnerinnen wandern vom Rinerhorn ins Sertig. Die Präsidentin vergisst ihre Stöcke in der Talstation. Dank dem aufmerksamen Personal kommen die Stöcke rasch auf den Berg nach. Auf unserem Weg blühen viele Blumen und lassen uns staunen. An diesem sonnigen Tag sind auch viele Bikergruppen unterwegs. Mit beidseitigem Verständnis und einer Prise Humor geht das Nebeneinander tipptopp. Wir treffen im Sertig fast gleichzeitig mit den Frauen ein, welche in grosser Schar mit dem Bus kommen. Maria erwartet uns in ihrer prächtigen Hütte gemeinsam mit den Helferinnen Margrit Müller und Annegret Ernst Weissert. Die Tische sind wunderschön gedeckt mit reichbestückten Früchteschalen. Da die Präsidentin kein Telefon bei sich hatte, kommen die Wanderfrauen ohne die bestellten Cervelatspiesse. So improvisieren wir, ein Rost wird organisiert und alle kommen auf ihre Rechnung, respektive zu ihrer Wurst. Danach werden wir mit feinen Kuchen und Sirup verwöhnt. Das gemütliche Beisammensein mit schönen Gesprächen wird allen in bester Erinnerung bleiben. Ein grosses Dankeschön an die Gastgeberin Maria und ihre Helferinnen Margrit und Annegret.

28. August 2018

Vereinsreise nach Bern ins Haus der Religionen

Ein Hitzetag erwartet die 26 Frauen, die die Reise nach Bern zum Haus der Religionen antreten. Kaffee, Tee und Gipfeli werden vom Vorstand im Zug verteilt und die Fahrt vergeht rasch beim Plaudern miteinander. In Gruppen werden die Bündnerinnen durch das Haus der Religionen geführt. Die christliche Kirche wird hauptsächlich von der Herrnhuter Religionsgemeinschaft und der Äthiopisch-Orthodoxen Kirche benutzt. In der schönen Moschee erzählt der Imam von seiner vielfältigen Tätigkeit, die ihn auch in die Spitäler führt. Zum Staunen bringt uns der farbenfrohe Hindutempel. Man weiss nicht, wohin man schauen soll. Normalerweise sei es hier nicht nur farbig, sondern auch sehr laut erklärt der Tempelverantwortliche und stellt uns rasch eine ohrenbetäubende Musik an. Ruhig und karg zeigt sich dagegen der interkulturelle Buddhismusraum. Ein feines ayurvedisches Mittagessen wird für uns gekocht und freundlich erklärt und serviert. Am Nachmittag

erwartet uns ein Workshop zum Thema „Kleider und Kulturen“ mit Frau Ahmadi. Sie ist selber Muslimin. Als Lehrerin darf sie bei der Arbeit kein Kopftuch tragen. Es entwickelt sich eine lebhaftige Diskussion. Die verschiedensten religiösen Kleidungsstücke und Religionszeichen dürfen angeschaut oder gar angelegt werden. Viele Fragen werden von uns auch zu den orthodoxen Juden gestellt, welche in Davos im Sommer sehr zahlreich ihre Ferien verbringen. Viel zu rasch ist ein sehr interessanter Tag zu Ende. Zurück aus der Hitze Berns steigen wir zu Hause aus dem Zug und geniessen die kühle Davoser Luft!

11. September 2018

Kantonale Bündnerinnen, Kulturelle Jahresaufgabe Wasserkraftwerk Ova Spin und Livigno

62 Bündnerinnen (23 aus Davos) treffen sich in Zernez, wo ein Car wartet, der direkt zum Kraftwerk Ova Spin fährt. Die Zernezener Grischunas erwarten uns beim Eingang mit Kaffee und Gipfeli. Was für ein Genuss! Danach werden wir in vier Gruppen durch das Kraftwerk geführt. Ende der 70er Jahre wurde dieses in Betrieb genommen und ist vernetzt mit vielen Zentralen, so mit der Zentrale Pardella bei Scuol und den Zentralen Martina und Punt dal Gall am Lago di Livigno. Auf unserem Rundgang erfahren wir mehr über die Stromerzeugung. Wir sehen grosse Turbinen und eine extrem hohe und lange Doppelbogen-Staumauer. Wieder draussen beobachten wir zwei Bartgeier am tiefblauen Himmel. Unser Carchauffeur bringt uns nun nach Livigno zum Hotel Motta. Wir werden freudig erwartet, obwohl wir uns verspätet haben. Es gibt ein reichhaltiges Salatbuffet und Hirschgulasch oder Pizzoccheri Valtellinesi, dazu ein feines Glas Wein. Die Kantonalpräsidentin dankt Uorschla Städler und ihrer Schwiegertochter für die perfekte Organisation des Anlasses. Nach dem Essen bleibt noch Zeit zum Spazieren oder Einkaufen. Es werden einige spannende alkoholische Getränke eingekauft. Wir fahren entlang dem Lago di Livigno zurück nach Zernez, wo ein grosses Abschiednehmen untereinander stattfindet. Die Davoser Bündnerinnen reisen mit dem Zug durch den Vereina nach Hause.

3. Oktober 2018

Therapiehunde stellen sich vor Fritz Roth mit seinen Leonberger Hunden

24 Personen, darunter einige Gäste, lauschen gespannt den Ausführungen von Fritz Roth aus Mosnang. Dieser erzählt nicht nur von seiner Arbeit mit den Therapiehunden. Er hat auch zwei imposante Leonberger-Hunde mitgebracht. Diese dürfen sich frei bewegen und sind sehr menschenfreundlich. Fritz Roth erzählt von seinen verschiedenen Arbeitsgebieten in den Alters- und Pflegeheimen, bei Privatpatienten und in Spitälern. Sein jüngster Patient ist einjährig, sein ältester 100jährig. Auch in der Sterbebegleitung werden die Hunde eingesetzt. Ein überaus interessanter Vortrag.

7. November 2018

Beruf oder Berufung – 30 Jahre bei der Swissair/Swiss Maître de Cabin Diego Miglioretto erzählt von seiner spannenden Tätigkeit

Welcome on board! Diego Miglioretto und die Präsidentin erwarten die Bündnerinnen beim Eingang zum Cheminée-raum, welcher mit Kerzen wunderschön geschmückt ist. Die Begrüssung wird so gemacht, wie wenn man in ein Flugzeug steigt. Als die 23 Frauen ihre Plätze eingenommen haben und die Sicherheitshinweise bekannt sind, startet Diego Miglioretto seinen Vortrag. Sehr persönlich und mit vielen Hintergrundinformationen dürfen wir Teil von seinen Erlebnissen als Maître de Cabine werden. Er erzählt offen über alles, z.B. auch was er verdient und weshalb er trotz des relativ niedrigen Lohns seinen Beruf so liebt. Alle Anwesenden sind begeistert von seinen Ausführungen und jede, auch die Präsidentin, hofft insgeheim, dass sie beim nächsten Swiss-Flug von Diego Miglioretto begrüsst und betreut wird.

23. – 25. November 2018

Öffentliches Kerzenziehen im Bündaschulhaus

Christa Lindegger, Silke Junghans, Lisi Moor und ich organisieren wiederum das öffentliche Kerzenziehen im Foyer des Bündaschulhauses. Auch Karin Riatsch Rhyner reist zu unserer Freude aus Bonn an, um uns zu unterstützen. Viele Bündnerinnen helfen an den Wachstöpfen und in der Kafistubä mit. Das Kerzenziehen wird wiederum von vielen Kindern und Erwachsenen genossen. Der Anlass ist ein grosser Erfolg. Es werden 113,8 kg farbige Kerzen und 23,2 kg Bienenwachskerzen gezogen. In diesem Jahr bleiben die Erwachsenen in der Kafistubä sitzen und so werden rekordmässige 26 Kuchen und ganz viele Sandwiches verkauft und gegessen. Es fanden sich viele Kuchenbäckerinnen in den eigenen Reihen und glücklicherweise wurden uns einige übrig gebliebene Kuchen vom Turneranlass, der gleichzeitig stattfand, geschenkt. Aus dem Erlös von CHF 3'492.35 spenden wir 2 m³ Humuserde an den Verein StadtGarten Davos, der restliche Erlös wird für Kosten benötigt, die 2019 für das 100-Jahr Jubiläum anfallen werden.

5. Dezember 2018

Adventsfeier in der Leihbibliothek

Eine besondere Adventsfeier erwartet uns. Wir sind Gäste in der Leihbibliothek Davos und dürfen von den Mitarbeiterinnen, deren Lieblingsadventsgeschichte hören. 44 Bündnerinnen und 2 Gäste kommen zum Anlass. Die Bibliotheksfrauen holen Stühle und Stühle und Stühle... Endlich sitzen alle. Die Geschichten sind fantastisch. Jede für sich komplett anders und alle mit einer Prise Humor. Der Liebling der Präsidentin ist die Geschichte des störrischen Esels! Danach geniessen wir selbstgemachte Lækkerli und Lebkuchen, Weihnachtstee und Quittenpunch. Es wird gemütlich geplaudert und das Zusammensein genossen.

10. Januar 2019

Neujahrsanlass mit alten Briefen unserer Gründerin Elsa Buol

Nach dem Anstossen aufs neue Jahr mit Röteli und Biräbrot und Totäbeinli sitzen alle Besucherinnen an einem grossen runden Tisch. Die Präsidentin liest Briefe aus dem Jahr 1919 von unserer Gründerin Elsa Buol vor. Diese zeigen ihren Enthusiasmus, aber auch ihre Selbstkritik und manchmal Überforderung auf. „Ich sehne mich oft nach dem grossen Genfer Horizont, die Davoser Luft ist gut für die Lungen, lähmt aber leider die Energie.“ Die Briefe regen zum Gespräch untereinander an und so wird es spät an diesem Abend.

6. Februar 2019

Winterplausch auf der Stafelalp

Die grippalen Infekte machen auch vor den Bündnerinnen nicht halt, und so gab es fünf Absagen, darunter leider auch jene der Präsidentin. Trotzdem spazieren noch zehn Bündnerinnen vom Parkplatz Mälcheren aus auf die Stafelalp. Es ist eine traumhaft schöne Winternacht. Auf dem Stafel in der gemütlichen Gaststube unter den romantischen Petroleum-Lampen geniessen die Bündnerinnen ein feines Käsefondue mit Weisswein und Tee. Vier Frauen schlitteln hinunter zum Parkplatz und sechs gehen zu Fuss und alle kommen unten wieder heil an. Ein toller Abend geht zu Ende.

Bündnerinnenhengert im Alterszentrum Guggerbach

Seit 30 Jahren sind die Bündnerinnen im Guggerbach engagiert, erzählen Geschichten und bringen feine Kuchen mit. Dies war über viele Jahre abwechselungsweise mit dem Frauenverein Dorf, der leider 2015 aufgelöst wurde. Danach übernahmen die Bündnerinnen alle Montagnachmittage. Bedingt auch durch das immer grösser werdende Angebot von Aktivitäten im Guggerbach, nahmen dieses Jahr weniger Bewohnerinnen und Bewohner an unseren Nachmittagen teil. Zusammen mit der Guggerbachleitung entschlossen wir

uns, das Angebot zu reduzieren. Wir bieten unseren Bündnerinnenhengert nun jeweils am 1. und 3. Montag im Monat an. Der Nachmittag wird früher gestartet und dauert nicht mehr so lang. So „entliessen“ wir unsere langjährigen Musiker Flury Dachauer und Walter Bircher in den wohlverdienten Ruhestand. Vreni Dachauer nahm den Wechsel zum Anlass, um nach 18 Jahren aus dem Team auszutreten. Ich danke Vreni und den Musikern ganz herzlich für ihr jahrelanges Engagement mit viel Herz. Mit mir sind Margrit Furter, Therese Good, Jacqueline Knobel, Mariann Köppli, Annemarie Ming Hofstetter, Susi Teufen, Sandra Brot, Veronika Gallmann und Hilda Künzler weiterhin im Einsatz. Euch allen gebührt mein grosser Dank!

Vielen Dank!

Ich danke allen Bündnerinnen für Ihre Mitgliedschaft bei uns. Viele besuchen unsere Veranstaltungen und helfen aktiv bei den Anlässen mit. Dies freut mich und den Vorstand sehr. Ein spezieller Dank gebührt den Organisatorinnen der Velobörse und des Kerzenziehens, welche zum Glück immer auf viele Helferinnen und Kuchenbäckerinnen zählen dürfen. Lily Michel danke ich vielmals für die manchmal aufwendige Organisation der Abendmahldienste, Iris Conrad und Bernadette Gadmer für die Mithilfe an den Gemein-denachmittagen, Margrit Müller für die Betreuung der älteren Bündnerinnen und die Organisation und Verteilung der Weihnachtsgaben. Den Revisorinnen Hedy Sprecher und Claudia Bebi danke ich für die Revision der Jahresrechnung. Frau Pia Weber aus Zürich danke ich für das fleissige Stricken von Blätzli für unsere Davoser Sektion. Sie kauft die hochwertige teure Wolle immer selber. Vielen Dank dafür!

Rita Gianelli, Susi Teufen, Maria von Ballmoos und ich trafen uns bereits fünf Mal für die Vorbereitung des 100-Jahr-Juliäums der Davoser Bündnerinnen, welches in diesem Jahr zelebriert werden darf. Die Zusammenarbeit läuft sehr gut. Chroniken werden in stunden-langer Kleinarbeit geschrieben, Portraits von Bündnerinnen verfasst, Editorials entworfen und Ideen gesponnen! Euch drei gebührt mein riesiger Dank! Es macht richtig Freude, mit Euch zu arbeiten.

Ein besonderer Dank geht an Andreas Egli, der im Gedenken an seine Ruth, unsere ehemalige Präsidentin, CHF 5'000 an unsere Kosten des 100-Jahr-Jubiläums gespendet hat. Ebenfalls danken möchte ich Anita und Urs Krähenbühl, die die Vergabungen und Kollekte im Betrag von CHF 581.30 im Gedenken an ihre verstorbene Mutter, unserem ehemaligen Mitglied Elsi Berri, uns Bündnerinnen zukommen liess.

Einen ganz herzliches Dankeschön gilt meinen Vorstandskolleginnen Bea Brazerol, Lisi Moor, Silke Junghans und auch Veronika Gallmann, die uns im Jahr 2018 „schnuppernd“ begleitete und sich nun erfreulicherweise für einen Beitritt in den Vorstand entschieden hat. Ihr haltet mir den Rücken frei und steht mir freundschaftlich zur Seite!

Yvonne Monsch
Präsidentin
Bündnerinnen-Vereinigung Davos

Mitgliederzahlen:

Mitgliederzahl per 15. Februar 2019

104 Mitglieder

Eintritte: Katharina Schoop, Muriel Turin und Madeleine Spinatsch
Austritte: Elvira Müller Rüegg
Verstorben: Klara Marbacher, Emmy Schläpfer, Yvonne Karlen und Erika Gabathuler